

Wanderung durch Feld und Flur

Aus mitgebrachten Natur-Materialien ein Kunstobjekt gestalten

Aufgabe

Die Konfirmanden*innen sollen in Kleingruppen auf der größeren Fußwanderung in der Feldmark Natur-Materialien sammeln (lt. Mitbringe-Liste), die dann nach der Rückkehr zu einem Kunstobjekt gestaltet werden. Zur Wanderung bekommt jede Gruppe

- eine Kopie der Flurkarte
- Tüten für die einzusammelnden Materialien
- die Mitbringe-Liste

Mitbringe-Liste für die Wanderung durch die Felder

- einen möglichst graden und einen krummen Gegenstand
- drei verschiedene Blätter
- vier verschiedene grüne Dinge
- etwas Glattes und etwas Raues
- drei kleine Steine
- etwas, was die aktuelle Jahreszeit anzeigt
- eine Frucht
- etwas Buntes
- ein Stück Totholz

Darüber hinaus soll jede/r einzelne Gruppenteilnehmer/in etwas sammeln, was sie ganz persönlich an die Wanderung erinnert.

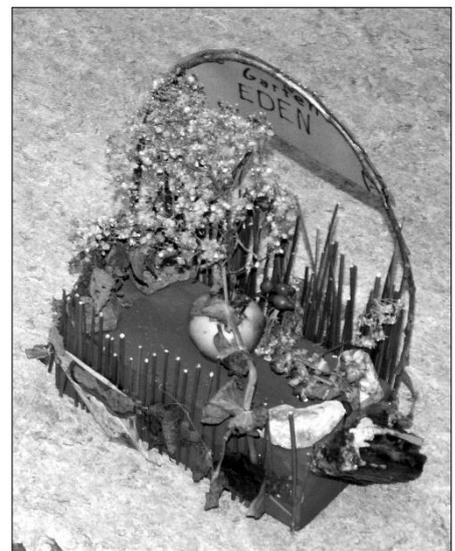
Kreative Phase

Zurück von der Wanderung: Jede Gruppe hat einen Lochstein (Ziegelstein) zur Verfügung, in welchem die mitgebrachten Naturdinge gestellt werden können bzw. woraus ein Kunstwerk entstehen soll. Mit der Heißklebepistole werden die Gegenstände miteinander verbunden und schön gestaltet, bei Bedarf auch unter Hinzunahme von Farbe.

Nachdem das Kunstobjekt abgetrocknet ist, wird es ins Plenum in die Mitte des Stuhlkreises gestellt. Das schönste Kunstwerk wird prämiert!

Materialliste

Abdeckfolie zum Unterlegen, Lochziegelsteine und Heißklebepistolen in Anzahl der Gruppen, Pinsel, (Acyl-)Farben, Becher mit Wasser zum Auswaschen der Pinsel, Papiertücher etc.



Ein „best-practice“-Beitrag der Ev. St. Martin-Kirchengemeinde Seelze von Pastor Matthias Hoyer © (Foto) und Diakonin Ulrike Thiele ©